

Die Themen der 3. Ausgabe 2017:

- ◆ Telegramme & Termine
- ◆ Bericht zur Gastelternreise Teil 2
- ◆ Dank an alle ...

Telegramme & Termine

♥ **Hilfstransport**

Am Samstag **18. November** wird unser diesjähriger Hilfstransport nach Belynitschi beladen.

Wer helfen kann, bitte melden! Tel.: 81 25 72

**Treffpunkt: 8.30 Uhr
auf dem Schulhof des Humboldt-Gymnasiums.**



Weihnachtspakete (**nur Bananenkartons!!**), die Sie an „Ihre Kinder“ oder Patenfamilien mitschicken möchten, geben Sie bitte zwischen dem **2. bis 4. November** bei Fam. Butz (Tel.: 0212 / 81 25 72) ab.

Alle Gasteltern, die in diesem Jahr Kinder hatten, können pro Kind zwei Bananenkartons kostenfrei mitschicken. Für weitere Bananenkartons, die **keinesfalls schwerer als 20 kg** wiegen dürfen, sind **12 Euro Kostenanteil zu zahlen**.

Alle Kartons bitte unbedingt mit Absender versehen, von außen nicht einsehbar zukleben, keine Kordel verwenden und keine verderblichen Lebensmittel einpacken.

Bedarf besteht z.B. für Zucker, Nudeln, Reis, Erbsen, Öl, Tee, Vitaminbrausetabletten, Wasch- u. Körperpflegemittel, evtl. noch Kaffee und Süßigkeiten.

Weitere Spenden haltbarer Lebensmittel (keine Tetrapackungen) für Kindergärten, Therapiezentrum, Sozialweisenhaus etc. **werden gerne entgegengenommen**, auch Waschpulver und Schulartikel.

Bitte bedenken Sie, dass die Hilfsgüter oftmals erst im Januar die Empfänger erreichen!

Belynitschi Aktuell

Die Zeitung des Vereins
Kinder von Tschernobyl /
Solinger Hilfe für Minsk e.V.

www.belynitschi-aktuell.de

Telegramme & Termine

♥ **Wer backt uns Weihnachtsplätzchen?** Unbedingt die **Zutaten angeben!!**

Abzugeben **bis 25. November** bei Fam. Butz
Tel.: 81 25 72

♥ Wir beteiligen uns am **Adventsbasar auf Schloss Burg**

1. – 3. Dezember

Sie finden uns am Graf-Engelbert Standbild

♥ **Aufderhöher Weihnachtsmarkt** im schönen Bethanienpark

9. und 10. Dezember

Sie finden uns wieder im Haus „Buche“ gegenüber dem Parkcafé.

Wer hilft uns für einige Stunden beim Verkauf? **Tel.: 81 25 72**

Bitte besuchen Sie uns und genießen die vorweihnachtliche Atmosphäre!

Dank an alle Helfer ...

die mitgeholfen haben den Zöppkesmarkt zu organisieren; die beim Auf- und Abbau dabei waren und schließlich fleißig Trödel an den Mann/die Frau gebracht haben. Nicht zu vergessen die kräfteerhaltende Verpflegung. Das Gleiche gilt auch für die Einsatzkräfte beim eine Woche später veranstalteten internationalen Kulturfest „Leben braucht Vielfalt“.

Bei Erbsensuppe, Kottenbottern, alkoholfreien Getränken, Kaffee und Waffeln hatte man Gelegenheit an bereitgestellten Tischen und Bänken sich über unsere Arbeit zu informieren.

Die Erträge aus beiden Veranstaltungen dienen der Mitfinanzierung des diesjährigen Hilfstransportes im November.

Christian Butz

„Belarus: weites Land, weiter Himmel, weite Herzen...“ – Teil 2

Etwas wehmütig verließen wir Belynitschi am Nachmittag und fuhren nach Minsk, wo wir weitere ereignisreiche Tage verbracht haben. Hier meine Eindrücke:

Mittwoch 31. Mai:

Wir fahren mit dem Bus ins Stadtzentrum zum Bahnhof. Von dort startete ein Bus zu einer zweistündigen Stadtrundfahrt mit Minsk City Tour.



Donnerstag 1. Juni:

Mit U-Bahn und Bus zur Neuen Nationalbibliothek. Am Nachmittag besuchten wir das Nationale Historische Museum und bekamen dort eine Einführung in die lange Geschichte Weißrusslands.

Freitag 2. Juni:

Fahrt mit Metro und Bus zum Freiluft-Luftfahrttechnik Museum. Dann ein weiteres Highlight, eine Führung in der ältesten Schokoladenfabrik Weißrusslands, „Kommunarka“.



Für den Abend stand ein Besuch im Nationalzirkus an, der ein festes Zirkusgebäude inmitten der Stadt hat.

Samstag 3. Juni:

Mittags fuhren wir mit einem Reisebus nach Schodsina zum Werk des weißrussischen Fahrzeugherstellers BelAZ.

Der Erlebnisbericht ist stark gekürzt. Vollständig finden Sie ihn auf unserer Homepage unter der Adresse:
http://www.belynitschi-aktuell.de/download/reise_teil2.pdf



Das Unternehmen stellt Großmuldenkipper her.

Sonntag 4. Juni:

Unsere Reise geht dem Ende entgegen. Müde und glücklich kamen wir am frühen Abend in Solingen an. Wir verabschiedeten uns von den Reisegefährten und freuten uns auf die Zeit im Sommer mit unseren Gastkindern und dem Wiedersehen mit den anderen Gasteltern sowie den Betreuerinnen aus Belynitschi. „Do swidanija!“

Berichtet von Christiane Kurz



Impressum:

Herausgeber:

Kinder von Tschernobyl /
Solinger Hilfe für Minsk e.V.
Rölscheider Straße 43
42657 Solingen
Tel. 0212 - 81 25 72
Fax 0212 - 247 30 45

Unser Spendenkonto:

bei der Stadt-Sparkasse Solingen
IBAN: DE06 3425 0000 0000 380063
BIC: SOLS DE33 XXX.
Wir schicken Ihnen gern eine
Spendenquittung.